

Kommuniqué

des Ausschusses für Forschung, Innovation und Technologie

über den Österreichischen Forschungs- und Technologiebericht 2012, vorgelegt von der Bundesregierung (III-329 der Beilagen)

Die Bundesregierung hat dem Nationalrat am 1. Juni 2012 den gegenständlichen Österreichischen Forschungs- und Technologiebericht 2012 (III-329 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Ausschuss für Forschung, Innovation und Technologie hat den gegenständlichen Bericht gemäß § 28b GOG in öffentlicher Sitzung am 5. September 2012 in Verhandlung genommen.

An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen der Berichterstatterin, der Abgeordneten Mag. Karin **Hakl**, die Abgeordneten Dipl.-Ing. Gerhard **Deimek**, Mag. Bruno **Rossmann**, Gerhard **Huber**, Mag. Karin **Hakl**, Ing. Kurt **Gartlehner**, Dr. Andreas **Karlsböck**, Claudia **Durchschlag** und Johann **Hell** sowie der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung Dr. Karlheinz **Töchterle** und die Ausschussobfrau Abgeordnete Dr. Ruperta **Lichtenecker**.

Auf Antrag der Abgeordneten Mag. Karin **Hakl** beschloss der Ausschuss einstimmig, die Verhandlung über die Vorlage zu vertagen.

Der Ausschuss für Forschung, Innovation und Technologie hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 22. November 2012 neuerlich in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG nderledigt.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Ing. Kurt **Gartlehner**, Mag. Karin **Hakl**, Ing. Christian **Höbart**, Dr. Kurt **Grünwald**, Mag. Rainer **Widmann**, Mag. Sonja **Steißl-Mühlbacher**, Anna **Franz**, Johann **Hell** und Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang **Pirkhuber** sowie die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie Doris **Bures** und der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung Dr. Karlheinz **Töchterle**.

Bei der Abstimmung wurde der Österreichische Forschungs- und Technologiebericht 2012 (III-329 der Beilagen), vorgelegt von der Bundesregierung, einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniké wurde vom Ausschuss für Forschung, Innovation und Technologie einstimmig beschlossen.

Wien, 2012 11 22

Mag. Sonja Steßl-Mühlbacher

Schriftführerin

Mag. Dr. Martin Graf

Obfrau-Stellvertreter